

	<p>Objekt: Wallfahrtsmedaille der Marienbruderschaft aus Saulgau, 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 1982-88</p>
--	---

## Beschreibung

Aus Saulgau in Oberschwaben stammt diese Medaille, die Zeugnis von der Existenz einer religiösen Vereinigung in der dortigen Gemeinde ablegt: Die Umschrift der Medaillenvorderseite weist die FRATERN(itas) B(eatae) MA(riae) / VIR(ginis) IN SAULGAU so als Auftraggeberin der Medaillenprägung aus. Weiterhin findet sich hier eine Darstellung der Maria Immaculata. Auf dem Revers findet sich das Stadtwappen der Stadt Saulgau: ein Löwe, der sich an einer Säule aufrichtet. Außerdem gibt die Umschrift eine Anrufung wieder: ORATE PRO F(ratre) GEORGIO FESELE – gemeint ist vermutlich der Stifter der Bruderschaft, die im Jahr 1782 durch den römisch-deutschen Kaiser Joseph II. aufgehoben wurde.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Nicolas Schmitt]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 27 mm, Gewicht: 4,29 g

## Ereignisse

Hergestellt

wann

Nach 1618

wer

wo

Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Bad Saulgau
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Georg Fesele
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Marienbruderschaft Saulgau
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

## Schlagworte

- Medaille
- Wallfahrt

## Literatur

- Ebner, Julius (1912): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde, Bd. II. Heft 1 von Christian Binder. Neu bearb. von Julius Ebner.. Stuttgart
- [n/a] (1982): Sammlung Doktor Busso Peus, Frankfurt Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachgebietes. Frankfurt am Main